

Parlacen würdigt die vonseiten Marokkos und Spaniens an den Tag gelegten Demarchen, zwecks dessen „dem Konflikt um die marokkanische Sahara ein Ende setzen zu dürfen“

Guatemala-Stadt-Das zentralamerikanische Parlament (Parlacen) hat seine aufrichtigen Glückwünsche Marokko gegenüber ausgesprochen und dies infolge der vonseiten Rabat und Madrid an den Tag gelegten Demarchen, zwecks dessen „dem Konflikt um die marokkanische Sahara ein Ende bereiten zu dürfen“.

Der Präsident des Parlacen, Herr Guillermo Daniel Ortega Reyes, hat einen Brief an den Botschafter des Königreichs in Guatemala, Herrn Tarik Louajri, ausgerichtet, worin er unter anderem schreibt: „Im Namen des ansehnlichen Büros des zentralamerikanischen Parlaments und in meinem eigenen Namen spreche ich meine aufrichtigen Glückwünsche der Regierung Marokkos gegenüber infolge der vonseiten der Regierungen Spaniens und des Königreichs Marokko an den Tag gelegten Demarchen aus, zwecks dessen zu Abkommen gelangen zu dürfen, welche imstande sind, dem Konflikt um die marokkanische Sahara Einhalt gebieten zu dürfen“.

Der Präsident des Parlacen leistet auch seine Unterstützung dem Respekt der Souveränität und der territorialen Integrität des Königreichs gegenüber.

„Wir bekunden unsere Befriedigung, was die Garantie der Souveränität und der territorialen Integrität des Königreichs sowie der Prosperität in den Beziehungen zwischen dem Königreich Marokko und der Regierung Spaniens angeht, welche zwei Staaten sind, welche durch die Geschichte miteinander verbunden sind“, fügt das Schreiben von Herrn Ortega Reyes hinzu.

Parlacen, welches in Guatemala-Stadt tagt, ist das regionale und permanente Gremium der politischen und demokratischen Vertretung des Integrationssystems Zentralamerikas (SICA).

Es setzt sich zusammen aus sechs Ländern: Guatemala, Salvador, Honduras, Nicaragua, Panama und der dominikanischen Republik.

Marokko, Beobachtungsmitglied des Parlacen seit 2015, ist im vergangenen Februar der Status „fortgeschrittenem Partner“ in Anerkennung seiner Rolle in der Befestigung der Süd-Süd-Zusammenarbeit zugutegekommen.

Quellen:

<http://www.corcas.com>

<http://www.sahara-online.net>

<http://www.sahara-culture.com>

<http://www.sahara-villes.com>

<http://www.sahara-developpement.com>

<http://www.sahara-social.com>